

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Innenministeriums

Partei "Die Rechte" mit Verbindungen nach Thüringen? - Nachgefragt

Die **Kleine Anfrage 3533** vom 14. November 2013 hat folgenden Wortlaut:

Mit der Drucksache 5/5377 antwortete die Landesregierung auf die Kleine Anfrage "Partei 'Die Rechte' mit Verbindungen nach Thüringen?" im Dezember 2012, dass bislang keine Erkenntnisse über die Gründung eines Landesverbands oder anderer Strukturen der Partei "Die Rechte" in Thüringen vorliegen. Am 21. September 2013 marschierten in Berlin rund 60 Neonazis mit einer Demonstration der Partei "Die Rechte" durch Berlin, daran beteiligt waren auch Neonazis aus dem Spektrum der "Freien Kräfte" aus Thüringen. Als Redner trat ein führender Akteur aus dem Weimarer Land auf, der zeitweise auch ein Transparent der "Weiße Wölfe Terrorcrew" (WWT) trug. In einem Demonstrationsbericht auf der Seite der Bundespartei "Die Rechte" wurde einige Tage später zu dem Aufmarsch berichtet: "Bereichert wurde unsere Veranstaltung von anspruchsvollen Redebeiträgen der Kameraden der WWT-Sektion Thüringen und Hamburg". Wie aus einem Internetbericht des "Die Rechte"-Verbands aus Hessen vom 13. Oktober 2013 hervorgeht, fand am Tag zuvor ein "Drei-Länder-Stammtisch" von Parteimitgliedern und Sympathisanten aus Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt in Sachsen statt, bei dem ein "Kamerad aus Thüringen" ein Grußwort vortrug. Weiter heißt es: "Zudem einigten sich die Kameraden der Bundesländer darauf, die aus Sachsen und Hessen bestehenden Kontakte nach Thüringen zu vertiefen und die Kameraden in dem Bundesland Thüringen durch politische Gespräche zu einer Mitwirkung in der Partei 'Die Rechte' zu bewegen. Ziel hiervon soll eine entsprechende Landesverbandsgründung in Thüringen sein." Seit Ende Oktober 2013 tritt der ehemalige Betreiber des rechten "Aufruhr-Versandes" aus Gera, der auch Funktionen bei der NPD in Thüringen inne hatte und bereits im "Thüringer Heimatschutz" Mitglied war, unter dem Label von "Die Rechte" im Internet auf und gibt vor, von Gera aus für die Partei aktiv zu sein.

Ich frage die Landesregierung:

1. Liegen der Landesregierung seit der Beantwortung der Kleinen Anfrage 2677 (vgl. Drucksache 5/5377) neue Erkenntnisse über Bestrebungen und Verbindungen der Partei "Die Rechte" in Thüringen vor, wenn ja, um welche handelt es sich?
2. Wie bewertet die Landesregierung die Partei "Die Rechte" hinsichtlich ihrer Verknüpfungen in die rechte Szene und ist die Partei Beobachtungsobjekt des Thüringer Verfassungsschutzes?
3. Wie viele Personen aus Thüringen können nach Kenntnis der Landesregierung der Partei "Die Rechte" bislang zugerechnet werden?
4. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung darüber, ob sich führende oder ehemals führende Persönlichkeiten bzw. auch Funktionsträger aus der neonazistischen Szene Thüringens oder der aus dem Kreis der NPD Thüringen mittlerweile für die Partei "Die Rechte" engagieren, dort Mitglied oder an Aufbau-Aktivitäten beteiligt sind?

5. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über bereits stattgefundene und geplante Veranstaltungen der Partei "Die Rechte" in Thüringen und welchen Kontext hatten diese?
6. Ist der Landesregierung bekannt, bei welchen Veranstaltungen der Partei "Die Rechte" in anderen Bundesländern Personen aus Thüringen beteiligt waren, wenn ja, um welche Veranstaltungen handelt es sich und wie hoch war die Thüringer Beteiligung?
7. Welche Informationen liegen der Landesregierung über Verbindungen zwischen der in der Vorbemerkung genannten Gruppierung "Weiße Wölfe Terrorcrew" (WWT) und Angehörigen der Thüringer Neonazi-Szene vor?
8. Was ist der Landesregierung über eine Thüringer WWT-Sektion bekannt, die bei der vorgenannten Berliner "Die Rechte"-Demonstration auftrat?
9. Ist der Landesregierung bekannt, ob in Thüringen seit dem 27. Mai 2012 bei Veranstaltungen der rechten Szene das Logo der Partei "Die Rechte" bereits eine Rolle spielte oder in irgendeiner Form Verwendung fand, wenn ja, um welche Fälle handelt es sich?
10. Welche Flugblätter, Flyer, Plakate o. ä. der Partei "Die Rechte" im Raum Thüringen wurden der Landesregierung seit dem 27. Mai 2012 bekannt?
11. In welchen Regionen Thüringens treten "Die Rechte"-Anhänger oder -Mitglieder schwerpunktmäßig auf?

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 8. Januar 2014 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die Partei "Die Rechte" ist in Thüringen weiterhin nicht mit einem Landesverband aktiv. Einzelne Rechts-extremisten aus Thüringen nehmen jedoch an Veranstaltungen der Partei in anderen Bundesländern teil.

Laut einer Veröffentlichung im Internet gründete sich am 26. Oktober 2013 in Hessen der Landesverband Sachsen. An der Veranstaltung sollen nach diesen Angaben auch "Thüringer Kameraden" teilgenommen haben. Die Gründung sei auf einem "Drei-Länder-Stammtisch" in Sachsen am 12. Oktober 2013 mit Teilnehmern aus Hessen, Sachsen und Thüringen besprochen worden. Dort habe man sich auch darauf geeinigt, die "bestehenden Kontakte nach Thüringen zu vertiefen und die Kameraden in dem Bundesland Thüringen durch politische Gespräche zu einer Mitwirkung in der Partei 'Die Rechte' zu bewegen". Ziel sei die Gründung eines Landesverbandes in Thüringen.

Ergänzend wird auf die Antworten zu den Fragen 4, 6, 7 und 8 verwiesen.

Zu 2.:

Die Partei "Die Rechte" steht im rechtsextremistischen Spektrum in Konkurrenz zu anderen Parteien, vor allem zur NPD. Sie ist heterogen zusammengesetzt, ihre Mitglieder vertreten eine große Bandbreite ideologischer Überzeugungen - von ehemaligen Mitgliedern der DVU bis zu neonazistischen Aktivisten. Nachdem die Partei im Mai 2012 gegründet wurde, verfügte sie Ende 2012 nur über zwei Landesverbände in Nordrhein-Westfalen und in Hessen. Im Laufe des Jahres 2013 wurden weitere Landesverbände in Brandenburg, Niedersachsen, Baden-Württemberg, Berlin und zuletzt in Sachsen gegründet. Die Partei "Die Rechte" ist eine rechtsextremistische Partei. Ihre Aktivitäten in Thüringen werden durch das Thüringer Landesamt für Verfassungsschutz beobachtet.

Zu 3.:

Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen nicht vor.

Zu 4.:

Der in der Vorbemerkung zur Kleinen Anfrage genannte frühere Neonazifunktionär aus Gera hat auf seinem Facebookprofil eine Verlinkung zur Partei "Die Rechte". Auch gibt er dort an, für diese zu arbeiten. Die Seite enthält zudem zahlreiche Verlinkungen zu Veröffentlichungen der Partei. Weitere Erkenntnisse liegen nicht vor.

Zu 5.:

Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen nicht vor.

Zu 6.:

Vereinzelt nahmen Rechtsextremisten aus Thüringen an folgenden Veranstaltungen der Partei "Die Rechte" teil:

Datum	Veranstaltung	Ort
01.05.2013	Demonstration	Dortmund
31.08.2013	Demonstration	Dortmund
21.09.2013	Demonstration	Berlin

Zu 7.:

Es wird auf die Antwort zu Frage 8 verwiesen.

Zu 8.:

Ein im Weimarer Land aktiver Rechtsextremist pflegt Kontakte zur Gruppierung "Weiße Wölfe Terrorcrew" (WWT) in Hamburg. Im laufenden Jahr 2013 nahm er mindestens einmal gemeinsam mit Angehörigen der WWT Hamburg an einer Demonstration außerhalb Thüringens teil. Auch war er Redner am 21. September 2013 in Berlin. Auf ihrer Homepage teilt die Partei "Die Rechte" in diesem Zusammenhang mit, dass "die 'WWT-Sektion Thüringen' die Demonstration mit einem anspruchsvollen Redebeitrag bereichert habe". Erkenntnisse oder Anhaltspunkte für die tatsächliche Existenz einer Thüringer WWT-Sektion liegen derzeit nicht vor

Zu 9.:

Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen nicht vor.

Zu 10.:

Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen nicht vor.

Zu 11.:

Es wird auf die Antworten zu den Fragen 3, 5 und 10 verwiesen.

Geibert
Minister